

zeitiger Bewegung einzelner höher gelegener Stellen der Trachealwand; 5. in wenigen Fällen nur in einem unbestimmten Erzittern. Endlich zeigte sich in 7 Fällen keinerlei Bewegung.

Der Vortragende weist darauf hin, dass ein genaues Studium dieses Verhaltens, namentlich wenn es auf eine sichere Erklärung zurückgeführt sein wird, von Wichtigkeit für die Diagnose feinerer Veränderungen gewisser Brustorgane werden kann.

Nachdem die Gutbrod-Skoda'sche Theorie über Bewegung des Herzens theils wegen der oben angeführten Verschiedenheit der hier erörterten Bewegungen, theils wegen Widerspruch derselben mit den Ergebnissen des Ceradini'schen Experimentes nicht statthaft ist, sucht Schrötter die Ursache der Erscheinung in der der Trachea und den grossen Bronchien mitgetheilten Aortapulsation, und findet die Verschiedenheit derselben in dem auch nicht bei allen Individuen gleichen anatomischen Verhalten der Aorta selbst, namentlich aber in deren Beziehung zu den Nachbarorganen hinreichend begründet.

---

Der Generalsecretär v. Schrötter macht eine nachträgliche Mittheilung zu dem in der Sitzung vom 16. Mai von ihm angegebenen Verfahren der Gewinnung des Tellurs aus der Tellurschliche von Nagyág. Dieselbe bezieht sich auf eine Verbesserung der dort angegebenen Methode, das Gold von dem Tellur zu trennen. Statt nämlich das Gold durch Eisenvitriol zu fällen, geschieht dies weit vortheilhafter mittelst eines in die kochende, gehörig verdünnte und nicht viel freie Salzsäure enthaltende Flüssigkeit getauchten Bleistreifens. Die Trennung ist eine vollständige und da ohnedies Blei in der Lösung vorhanden ist, so werden die weiteren Manipulationen in keiner Weise durch dieses Verfahren gestört.

---